

Wir möchten kurz über die politische Arbeit der Fraktion im ersten Quartal 2023 berichten.

Die Arbeit in den ersten 10 Wochen stand ganz eindeutig im Zeichen der aktuellen Haushaltsberatungen. Der Bürgermeister hatte erst auf „Druck“ den Haushalt in der Sitzung am 15. Dezember eingebracht. Dabei handelte es sich um einen nicht genehmigungsfähigen Haushalt, da wir im laufenden Haushalt ein Defizit von rund 3 Millionen Euro und auch in den Folgejahren jeweils ein Defizit von über 2 Millionen Euro haben werden.

In diesem Jahr können wir den Haushalt noch aus den Rücklagen der vergangenen Jahre, welche durch die sparsame Haushaltswirtschaft von CDU, FDP und Freie Wähler geschaffen wurde, ausgleichen. In den Folgejahren ist dies nicht mehr möglich.

Alleine im Januar haben wir in sechs Fraktionssitzungen, darunter eine Klausur mit Bürgermeister und Frau Pfalz an einem Samstag, den Haushalt beraten.

Der Haushalt wurde dann am 15.02.2023 in der Stadtverordnetenversammlung beraten und auf Antrag der Freien Wähler wieder an den Magistrat zurückgewiesen.

Der Magistrat wurde beauftragt einen genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen, dies ist zwischenzeitlich erfolgt.

Diesen neuen Haushalt beraten wir momentan intensiv und gehen nächste Woche in die Ausschüsse.

Für 2023 konnte der Hebesatz noch stabil gehalten werden, da für diesen Haushalt noch Sonderregelungen gelten. Für 2024 und 2025 ist das leider nicht mehr möglich.

Hier drohen uns Hebesätze von über 1.000 Hebepunkten!

Aus diesem Grund sind weitere Gewerbeflächen auszuweisen, um zukünftig deutlich mehr Gewerbesteuer zu generieren, dies wird unsere unmissverständliche Forderung für zukünftige Zustimmungen zum Haushalt sein.

Wenn der Bürgermeister dieses Thema nicht aktiv angeht, wird er keine Zustimmung der Freien Wähler mehr zu seinen Haushalten in den nächsten Jahren erhalten.

Ich hoffe, dass wir den Haushalt 2023 Ende März in der Stadtverordnetenversammlung beschließen können und danach in die verdiente Osterpause gehen können.

Rolf Leinz, Fraktionsvorsitzender, 15.03.2023